

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin  
Abteilung für Finanzen, Personal, Wirtschaftsförderung und  
Koordination  
Der Bezirksbürgermeister

Ehrenamtsbüro, Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg, 10820 Berlin



Geschäfts-/Stellenzeichen (bitte angeben):  
BBE1  
Bearbeiter\_in: Christine Fidancan  
Dienstgebäude:  
Rathaus Schöneberg  
John-F.-Kennedy-Platz  
10825 Berlin  
Zimmer: 121  
Telefon: +49 30 90277-6051  
[christine.fidancan@ba-ts.berlin.de](mailto:christine.fidancan@ba-ts.berlin.de)  
[www.berlin.de/ba-tempelhof-schoeneberg/](http://www.berlin.de/ba-tempelhof-schoeneberg/)

04.06.2026

## Einladung zum Fachtag: „Engagiert gegen Einsamkeit - Schwerpunkt: Ältere Menschen in ihrer Vielfalt“

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg lädt Sie herzlich zum **3. Fachtag „Engagiert gegen Einsamkeit - Schwerpunkt: Ältere Menschen in ihrer Vielfalt“** ein.

**Datum:**

Dienstag, 7. Juli 2026

**Ort:**

Rathaus Schöneberg  
John-F.-Kennedy-Platz  
10825 Berlin  
Willy-Brandt-Saal, 2. Stock (barrierefrei)

**Beginn:**

14:00 Uhr (Einlass ab 13:30 Uhr) - Ende 18:00 Uhr

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich hierzu über folgenden Link an: [Anmeldung zum Fachtag „Engagiert gegen Einsamkeit - Schwerpunkt: Ältere Menschen in ihrer Vielfalt“ - Berlin.de](#)

Wie können ältere Menschen in ihrer Vielfalt gestärkt, Teilhabe gefördert und Einsamkeit im Alter wirksam begegnet werden? Diese Frage steht im Mittelpunkt des 3. Fachtags „Engagiert gegen Einsamkeit - Schwerpunkt: Ältere Menschen in ihrer Vielfalt“.

Ältere Menschen durchleben Lebensphasen, die mit tiefgreifenden Veränderungen verbunden sind: der Übergang in die Rente, der Verlust nahestehender Menschen, gesundheitliche

Einschränkungen oder eingeschränkte Mobilität können soziale Bindungen schwächen und Isolation verstärken. Hinzu kommen strukturelle Faktoren wie Wohnort, Armut, geringe Bildungszugänge oder Migrationserfahrungen, die Einsamkeit im Alter zusätzlich begünstigen. Ältere Menschen sind dabei keine homogene Gruppe, ihre Lebenslagen, Ressourcen und Bedarfe sind ebenso vielfältig wie die Wege, auf denen Einsamkeit entsteht.

Einsamkeit im Alter betrifft nicht nur Einzelne, sie ist eine gesellschaftliche Herausforderung. Sie erschwert Teilhabe, schwächt soziale Netzwerke und belastet die Gesundheit nachhaltig. Gleichzeitig zeigt die Forschung: Einsamkeit ist keine unveränderliche Schicksalserfahrung. Mit den richtigen Strukturen, Angeboten und einer differenzierten Perspektive lässt sich wirksam Gemeinschaft, Zugehörigkeit und Wohlbefinden schaffen.

Gerade auf kommunaler Ebene entstehen Räume, in denen Gemeinschaft wachsen kann: in Quartieren, Begegnungsstätten, Vereinen und Projekten des freiwilligen Engagements. Der Bezirk Tempelhof-Schöneberg spielt hier eine zentrale Rolle, indem er soziale Orte stärkt, an denen Begegnung, Mitgestaltung und gegenseitige Unterstützung möglich werden. Der Fachtag präsentiert wissenschaftliche Impulse und Praxisbeispiele, die zeigen, wie digitale Teilhabe, inklusive Quartiersentwicklung, kultursensible Zugänge und niedrigschwellige Angebote zur Teilhabe beitragen können und wie Engagement und neue Modelle Einsamkeit präventiv begegnen.

## Programm

**Begrüßung:** Christine Fidancan, Beauftragte für Bürgerschaftliches Engagement und Einsamkeit

**Grußworte:** Bezirksbürgermeister Jörn Oltmann und stellv. Bezirksbürgermeister & Bezirksstadtrat für Bürgerdienste, Soziales und Senioren Matthias Steuckardt

### Keynotes:

- **Freiwilliges Engagement als Chance im Alter: Teilhabe, Sinn und Gemeinschaft,** Carola Schaaf-Derichs, npo-coaching | Organisationsentwicklung
- **Prävention & neue Versorgungsmodelle: Social Prescribing,** Prof. Dr. med. Wolfram Hermann, Charité Berlin
- **Un/doing Age: Einsamkeit im Alter zwischen sozialer Ungleichheit, Lebenslaufübergängen und Selbsthilfe,** N. N.

### Pause

**Workshops & Good Practice Beispiele (parallel):**

- **WS 1:** Digitale Teilhabe & Digitalisierung, Leitung: Jacob Svaneeng (Digital-Zebra)
- **WS 2:** Inklusive Quartiersentwicklung, Mobilität & Niedrigschwelligkeit, Leitung: Petra Potz (location<sup>3</sup>)
- **WS 3:** Kommunikation, Enttabuisierung (Queer & Migration) & Zugänge zur Hilfe, Leitung: Eva Obernauer & Adam Smiley (Qualitätssiegel Lebensort Vielfalt®)
- **WS 4:** Armut als Hürde sozialer Teilhabe (Kultur & Sport), Leitung: Christiane Ströhl (BA TS Senior\_innenarbeit)

**Abschlussrunde im Plenum**

**Ausblick & Verabschiedung:** Christine Fidancan

**Informeller Ausklang** mit Getränken, Networking & Infotisch

Für Getränke und Snacks wird gesorgt.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter [ehrenamtsbuero@ba-ts.berlin.de](mailto:ehrenamtsbuero@ba-ts.berlin.de) gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen inspirierenden Austausch!

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Christine Fidancan

Ehrenamtsbüro, Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg